

Erzengel-Michael-Channeling Dezember 2012

Wohin führt der Pfad des Aufstiegs?

Liebe Freunde der Monatsbotschaften!

Bevor Erzengel Michael das Zepter übernimmt, möchte ich gern ein paar Worte zum Jahresausklang direkt an Sie richten:

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie mir schenken. Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, das spüre ich immer wieder, Botschaften der geistigen Welt an andere weiterzugeben. Ich sehe mich lediglich als eine Botschafterin der geistigen Welt. Und mein Wunsch ist es, dass immer mehr Menschen diesen Kontakt zur geistigen Welt wahrnehmen und mutig pflegen. Unser Höheres Selbst sollte dabei Priorität haben. Die geistigen Helfer sind Unterstützer und Begleiter. Das Ziel ist es, den Weg der eigenen Vervollkommnung eigenverantwortlich zu gehen. Wir dürfen gern Hilfe annehmen, doch wir haben die Antworten für alle Fragen selbst in unserem Heiligen Höheren Herzen. Vielleicht finden Sie jetzt, in den ruhigeren Tagen der kühleren Jahreszeit, auch während der Festtage, Zeit und haben Lust, sich in Ihr Heiliges Höheres Herz zu begeben, um Ihr eigenes Licht zu spüren, es zu genießen und telepathischen Kontakt aufzunehmen. Ich wünsche Ihnen viel Freude!

Herzlichst

Barbara Bessen

Erzengel Michael spricht:

Habt ihr schon gespürt, welch hohe Energie, wie viel Göttliches, wahres Licht, das für das äußere Auge nicht sichtbar ist, auf die Erde strömt? Habt ihr es gefühlt mit den tiefen Fühlern eures wachen, Göttlichen Herzens? Ein Schwall von unaussprechlicher Liebe durchflutet jedes Leben auf der Erde. Doch lasst mich zuerst eine große Verbeugung tun, ich will euch Ehre und Achtung erweisen: Ich bin Erzengel Michael.

Diese Zeit ist das Höchste, das Erlauchteste, das euch in der neuen Aera der Erde widerfahren kann. Sie geht in die Schwingungsebene der höheren Schöpferkraft. Die Ebene, wo das spektrale Licht eine große Kraft hat, und der freie Wille für euch eine ganz andere Bedeutung bekommt. Ihr seid immer mehr frei und erfüllt von der tiefen Liebe des Schöpfers. Es ist das Maß an Schöpferlicht und -kraft, das ihr dann, wenn ihr diese Ebene ganz betretet, wahrlich eigenverantwortlich einsetzen könnt. Es ist eine andere Stufe des Schöpfens, nicht so wie die jetzige hier, wo es oft noch ein wenig dauert, Ausdauer, Geduld und Kraft der Liebe erfordert, um es auf der Erde mit den niederen Augen zu sehen. Das äußere Auge eures Seins wartet auf Beweise, auf das, was man anfassen kann. Wenn du dir eine neue Couch wünschst, wirst du jetzt noch einen Blick auf dein Konto werfen, bevor du die Anschaffung real werden lässt. Zumindest ist dies ein dir noch sehr vertrauter Schritt, wenn du erschaffen möchtest. Du hast vielleicht besondere Synchronizitäten, sodass du jetzt schneller eine Couch findest, die dir gefällt. „Zufällig“ ist sie auch noch viel preisgünstiger als du es erwartetest. Dann hat der Verkäufer außerdem einen kleinen, unscheinbaren Fleck entdeckt und geht im Preis noch ein bisschen herunter. Er wohnt sogar bei dir um die Ecke und schon am Abend, das hat er arrangiert, ist das geliebte Sitzmöbel in deinem Wohnzimmer. Abends kommt deine Mutter zu Besuch, ist begeistert von dem Stück und spendiert etwas dazu.

Letztlich hat das Sofa nicht einmal ein Zehntel von dem gekostet, was du dir ausgerechnet hattest. Nennst du es Zufall, Glück oder vielleicht sogar Wunder?

Du hast es dir kreiert. Du hast es möglich gemacht, dass die Couch ohne viel Aufwand und preisgünstig zu dir kam. KRYON würde sagen: Es war das richtige Zeitfenster. Ich möchte hinzufügen: Du hast mit der Urschöpferkraft gearbeitet. Die Schwingungen, die jetzt auf die Erde treffen, die Gammastrahlen, der Synchronisationsstrahl aus dem Zentrum der Galaxie oder die Goldene Welle, wie immer du es nennen willst, die jetzt zur Erde kommen und sie in Liebe anheben, war die Kraft, die dir bei deiner Anschaffung half. Auf der Ebene, die du und viele Erwachte anstreben, ist diese Kraft noch intensiver. Du erschaffst dir mit deinen Gedanken und deiner Herzenskraft, deinem Göttlichen Gefühl sofort die Dinge deiner Wahl. Es gibt kein Geld mehr, kein Muss zu arbeiten, um etwas zu bekommen. Es ist einfach da, wenn du es visuell, unterlegt mit der hohen Göttlichen Schwingung aus der Urmaterie, erschaffst, aus dem Äther, wie die alten Weisen es nannten. Du bist der Dekorateur deines Lebens. Womit möchtest du nun dein Leben ausstatten und verschönern?

Ich möchte dich bitten, ein paar Mal tief durchzuatmen und ganz in die Entspannung zu gehen. Nimm dir Zeit, jetzt hier mit mir bewusst in Verbindung zu sein. Ich helfe dir, deine Schöpferpotentiale zu stärken. Lass uns kurz einen Schöpfungsprozess einleiten, eigentlich machen wir das nur in den Seminaren, aber ich erhöhe jetzt hier meine Potentiale der Schöpferkraft, um dir behilflich zu sein. Gehe einen Moment lang dein tägliches Leben durch. Lass alles, was du tust, was dich bewegt, Revue passieren. Dann schau dir genau an, was du in deinem Leben gern erschaffen möchtest. Du wirst möglicherweise feststellen, dass es nicht so leicht ist, etwas heraus zu kristallisieren, was du wirklich leben möchtest. Vieles ist vielleicht realisiert, einiges scheint dir unerreichbar und

utopisch zu sein. Oder du bist dir nicht so recht im Klaren, was du wirklich in dein Leben kreieren möchtest. Sind es subtile Dinge, wie Geld, Wohnung, Auto oder schmückendes Werk? Die lassen sich leichter manifestieren. Und - du wirst sicher schon bemerkt haben, dass dir diese Dinge nicht mehr das Wichtigste sind. Sie sind angenehm und könnten vielleicht etwas mehr Platz in deinem Leben einnehmen. Aber du weißt auch, da gibt es so etwas wie eine Endlosschleife, die Begierden diese Art hören nie auf. Immer geht es darum, das Nächsthöhere, Bessere, Teurere zu haben. Frei von Werbungseinflüssen oder alten gespeicherten Statusvorstellungen ist niemand von euch.

Die wahren Bedürfnisse, die solltest du jetzt anvisieren. Lass dein Leben, dein Tägliches und das Sonntägliche vor deinem inneren Auge ablaufen. Was möchtest du leben? Was liegt dir am Herzen und lässt sich noch nicht realisieren? Und warum ist es noch nicht in deinem Leben? Lass auch diese Gedanken zu. Wer oder was hindert dich daran, das zu leben, was jetzt deine Passion, dein Herzenswunsch ist? Du möchtest vielleicht auf dem Land leben, die Stadt verlassen, weil du Ruhe brauchst. Du ersehnt dir eine neue Aufgabe, weil du nicht ausgefüllt bist oder die Arbeit, die du jetzt machst, dich sehr fordert und dir nicht mehr gut tut. Du möchtest dein Umfeld verändern, auch Umzug genannt. Du lebst vielleicht eine Bindung, eine Partnerschaft, die nicht mehr dein Herz erfreut und hast den Wunsch, mehr mit dir selbst zusammen zu sein. Du hättest gern andere, neue Freunde, die deine jetzigen Interessen teilen. Warum ist all das noch nicht in dein Leben getreten? Das sind gute Fragen, findest du nicht auch?

Viele Menschen haben jetzt mit tiefen Aufräumarbeiten zu tun, die zeitweilig auch mit Krankheitsbildern verbunden sind, bzw. sich damit ausdrücken oder sie begleiten. Du gehst jetzt auf die Zellebene, um dort die tiefen alten Muster,

Prägungen und Einstellungen, Verletzungen, Phobien, Ängste zu lösen. Sie stammen, wie schon so oft erwähnt, aus diesem oder anderen Leben. Meist sind sie aus diesem Leben, mit Grundlagen aus anderen. Denn du hast dir jetzt Themen mitgenommen in diese Inkarnation, die dich schon lange begleiten, die du jetzt auflösen möchtest. Und in diesem Leben kam noch etwas obendrauf, ganz einfach ausgedrückt. Bist du jetzt bereit, dich kritisch mit all dem auseinander zu setzen, was dein Leben prägt? Mach jetzt Bestandsaufnahme in deinem Leben, zögere nicht, sei offen, mutig und voller Vertrauen. Es ist nicht mehr die Zeit, etwas zu verstecken, zu vertuschen, sich für etwas zu schämen. Es gibt wirklich nichts, wofür du dich schämen müsstest. Alles, was du tatest, war ja aus einem Grund geschehen. Schau deine, wie du es nennst Fehler, mit den Augen der Liebe an und lasse los.

Ich bin heute gekommen, um dir zu sagen, dass es wirklich an der Zeit ist, so eine kritische Bestandsaufnahme zu machen. Was willst du behalten und weiter pflegen in deinem Leben? Was darf gehen, was ist altenergetisch, wie wir gern salopp sagen, und was passt nicht mehr in dein Leben?

Mir ist es auch noch ein Bedürfnis, dir zu sagen, dass auch so manche spirituelle Tradition auf altem Wissen und alten Schritten des Erwachens beruhen. Seit der Harmonischen Konvergenz 1987 haben sich die Voraussetzungen der Meisterschaft des Menschen geändert. Das Karma ist nun kein Thema mehr im Sinne von tiefen Auflösungen und schweren Angängen. Man muss keine Gelübde ablegen, um mit dem eigenen Gott zu sprechen. Man braucht keine Askese und tiefe Gebete, um den Vater/Mutter-Gott dieses Universums kennen zu lernen und mit ihr/ihm zu sprechen. Die Tore sind geöffnet. Jeder, der reinen Herzens ist, kann seit der Harmonischen Konvergenz den Weg des Erwachens einschlagen,

ohne Guru oder Gebetsbücher, ohne zu fasten oder sich in die Einöde zurückzuziehen und sich allem zu entsagen.

Hohe Energie unterstützt deinen Weg in die höheren Ebenen. Dort, wo du dein Leben in die Hand nehmen kannst, so wie du es möchtest, ohne Staat, ohne Geld, ohne Religionen und Ähnliches. Bist du bereit, dir nun diese Ziele zu vergegenwärtigen? Es gibt viele höhere Lichtstätten, in denen die Aufgestiegenen Meister wirken, wo du des Nächtens verweilst, um zu lernen oder zu lehren. Du kannst jetzt im Tagesbewusstsein Kontakt zu einem Meister deiner Wahl aufnehmen, Fragen stellen, Dinge erbitten, die dir am Herzen liegen, und auch diese Kraft in dein Leben ziehen, um mit ihr zu arbeiten. Es geht heute nicht mehr darum, alte Schriften zu lesen, die man früher zusammenstellte, prophetisch, vielleicht auch gechannelt, wie die höheren Welten seien und was man tun muss, um mit ihnen zu arbeiten. Schriften der letzten Jahrhunderte von Menschen, die mit den Meistern in Kontakt waren, kann man lesen, aber sie sind nicht mehr up to date, wie ihr so sagt. Es war eine andere Zeit, es war mühsam, geistigen Kontakt zu haben, es sei denn, man war durch andere Leben und Einweihungen schon gut vorbereitet.

Heute ist es nicht nur für alte Seelen möglich, mit uns zu arbeiten, zu sprechen, Ideen zu holen oder mit unseren Energien zu arbeiten. Es ist sehr empfehlenswert für alle Menschen, die mit anderen Menschen arbeiten. Ob Lehrer oder Heiler, gut angebunden zu sein, verändert eine jede Arbeit ins Göttliche. Alle Seelenaspekte, die jetzt inkarniert sind, ob junge oder alte haben die Chance, sich weiter zu entwickeln. Und wichtig ist, dass ihr versteht, es hat nichts mit Bildung zu tun. Niemand wird daran gemessen, ob er viel gelesen hat oder generell eine gute Allgemeinbildung hat. Wichtig ist, das Herz zu öffnen, nicht so viel logisch zu denken, sondern sich mit sich selbst zu

beschäftigen. Was nützt dir die Information von der NASA, was jetzt mit der Sonne geschieht und die Folgerungen, die einige spirituell ausgerichtete Wissenschaftler daraus ziehen? Das kann informativ sein, aber es nützt dir nicht viel, was meinst du? Es verleitet dich eher dazu, viel zu denken, dich auch Angstenergien hinzugeben. Es sei denn, du bist neugierig und offen wie ein Kind, das keine Angst kennt, sondern nur die Sache an sich interessant findet und damit spielen will, und das voller Vertrauen ist, dass der Gott in ihm für alles sorgt und es beschützt.

Spielerisch jetzt das Leben zu leben ist eine weitere Komponente, die ich dir ans Herz legen will. Sei leicht, frei und ohne Arg, vermute nicht in jedem und allem Verschwörungstheorien und schlechte Absichten. Viele Menschen haben sich vor vierzig Jahren keine Gedanken darüber gemacht, ob es gut ist, die Äcker zu besprühen, um Schädlinge fern zu halten. Das Umdenken beginnt oft erst jetzt. Das hat doch auch mit der Entwicklung der Menschheit zu tun. Vieles, was in der kürzeren Vergangenheit geschah, wurde aus Unwissenheit, Nicht-Weiter-Denken und Arglosigkeit getan. Jeder sollte die Chance bekommen, umzudenken. Und am besten fängst du gleich bei dir selbst an. Sende deine Kraft und Liebe in dein Leben, in jede Sekunde des Hier seins auf der Erde, in dieser Schwingungsebene. Sei voller Inbrunst für die Neue Erde, die du sekundlich mitkreierst, indem du voller Freude und Pioniergeist überlegst: Wie will ich, dass die Neue Erde ist. Frage dich: Wie möchte ich in Zukunft leben? Mach es nicht abhängig von anderen, der Regierung oder der Wirtschaft. Baue dein Nest so, wie du es gern hättest. Vielleicht mit eigener Stromversorgung, das gibt es heute schon. Erkundige dich, wo andere ähnlich denken und handeln. Horche in dich hinein, was du essen, arbeiten und **spielen** willst. Wer sollte es für dich herausfinden, wenn nicht du? So entsteht die Neue Erde und nicht anders.

Wie heißt es so schön: Es trennt sich die Spreu vom Weizen. Und das macht kein zürnender Gott, das machst du selbst. Weise ist, wer jetzt den Gott in sich immer mehr einlädt, das Leben mit zu gestalten. Und dann könnte es ablaufen wie bei der Couch: Horche in dich hinein und frage dich selbst: Was steht jetzt an für mich? Was ist zu erledigen? Was erledigt sich von selbst? Was kann ich gegen mein Krankheitssymptom tun? Welche Schritte führen mich in meine neue Arbeit (Berufung, Herzenswunsch)? Wo treffe ich auf Gleichgesinnte, die mir vielleicht in Gesprächen helfen, Visionen der Neuen Erde zu erkennen und umzusetzen? Fokusse dich auf deine Absichten, und dann lass die Umsetzungsideen, die Zeitfenster und die Synchronizitäten (mit und durch dein Höheres Selbst, durch dich selbst) entstehen.

Letztlich, lass mich dir das ans Herz legen, weiß niemand, was du brauchst, was gut für dich ist. Nur du weißt es. Das wird die Essenz all deiner höheren Gedanken und Folgerungen sein. Du bist der Meister, du selbst! Ich zücke mein Schwert, lege es dir auf die Schulter und schlage dich zum Hohepriester der Selbsterkenntnis. Und wenn du Fragen zu all den höherschwingenden Gedankenpaketen hast, die ich während dieser unserer Begegnung formte und in dir plazierte: Sprich mich an, ich bin stets dein Diener, Meister!

Ich bin

Erzengel Michael

Empfangen von Barbara Bessen im Dezember 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.